

**Ausstellungskonzeption für das Mondfest 2004
der Hamburgischen Landesvertretung zu Berlin**

EMBRACING THE NEW CENTURY EMBRACING THE

刘克敏 阴佳 **环境艺术作品展**

展出时间：2004年6月8日——2004年6月18日

展出地点：现代设计集团华东建筑设计研究院有限公司三楼

展出时间：2004年9月13日——2004年9月24日

展出地点：同济大学建筑与城市规划学院0楼美术展厅

主 办：现代设计集团华东建筑设计研究院有限公司
同济大学建筑与城市规划学院
媒体支持：《时代建筑》《建筑时报》《文汇报》《文汇报画刊》
东方电视台文艺频道《视觉》栏目
企业支持：上海迪雅实业有限公司 北京政华设计咨询有限公司

EMBRACING THE NEW CENTURY EMBRACING THE

Embracing the new Century

Embracing the new Style of Architecture

Creating a new Chinese-German Cooperation

Mit dieser Design-Ausstellung möchten wir die im Shanghaier Eastern China Architectural Design & Research Institute Co. Ltd. (ECADI) laufende Ausstellung von Prof. Liu Ke Ming und Prof. Yin Jia in erweiterter Form in Europa erstmals präsentieren.

Zu sehen sind hauptsächlich Designprojekte für Gebäude und öffentliche Plätze, die größtenteils in Hamburgs Partnerstadt Shanghai realisiert wurden (Schaubilder 2-10). Zudem präsentieren wir Projekte aus Qufu (Schaubild 11), dem Geburtsort von Konfuzius und aus Beijing (Schaubild 10 und 12).

Von der leitenden Architektin Frau Fang Jian des Institutes ECADI sind Entwürfe von dem von ihr realisierten Neuen Obersten Shanghaier Gerichtshofs zu sehen (Schaubild 13).

Die beteiligten Künstler und Stadtplaner erarbeiteten zusammen mit dem Hamburger Künstler Ulf Ludzuweit und Studenten des College of Architecture and Urban Planning (CAUP) der Shanghaier Tongji-Universität Gestaltungsvorschläge für Chinaimmobilien in Hamburg. Mit diesen Vorschlägen können für entsprechende Objekte in Hamburg, aber auch für Hamburger Gebäude in Shanghai schnell konkrete Gestaltungsvorschläge gemacht werden. Diese Arbeiten zeigen den Brückenschlag von Shanghai nach Hamburg und zurück (Schaubild 14).

In unsrem hier vorliegenden ersten Konzept präsentieren wir zwölf Schautafeln in der Größe DIN A 1 oder im Format 120 * 150 cm. Die Ausstellung ist mit dem uns vorliegendem Material erweiterbar und kann auch, ohne inhaltliche Schwächen zu erzeugen, gekürzt werden. Umfang und Inhalt der Ausstellung können somit den noch zu klärenden Örtlichkeiten innerhalb der Landesvertretung Hamburgs in Berlin und auch den anderen Ausstellungen und Programmpunkten des Mondfestes angepasst werden.

Die Plakate sind auf Depaphitplatten geklebt und dadurch leicht und dennoch stabil.

Die Plakate können direkt auf einen festen Hintergrund befestigt oder mit Stellwänden frei präsentiert werden.

Ziel dieses chinesisch-deutschen Gestaltungsprojekts ist auch das Entwerfen von Vorschlägen für einen „Ost-West-Pavillon“ für die Expo 2010 in Shanghai. Dafür könnten wir ev. in Absprache mit dem Shanghaier EXPO 2010-Büro eine gesonderte Schautafel erstellen.

Die Ausstellung umfasst 14 großformatige Stellwände. Die Beschriftung der Ausstellung ist in Chinesisch und Englisch, wahlweise auch in deutscher Sprache. Dies entspricht der Internationalität der Gäste des Mondfestes.

Ideelle Partnerschaft

Für die Ausstellung sollten wichtige Institutionen in Shanghai eine ideelle Partnerschaft übernehmen.

Auf chinesischer Seite sind dies:

Tongji-Universität Shanghai



Eastern China Architectural Design & Research Institute Co.Ltd, Shanghai (ECADI)



Auf deutscher Seite sind angefragt:

Deutsches Zentrum für Kultur und Bildung, Shanghai

Delegation of German Industry and Commerce, Shanghai

Medienpartnerschaft

In erster Line versuchen wir mit der Ausstellung durch Medienpartnerschaften Hamburg positiv in Chinesischen Medien zu platzieren.

Medienpartner der Ausstellung auf chinesischer Seite sind:

Wen Hui Bao (one of the most important newspaper in Shanghai: [http:// www.whb.com.cn](http://www.whb.com.cn))

Wen Hui Pictures (magazine: [http:// www.whb.com.cn](http://www.whb.com.cn))

Time + Architectural (magazine)

Construction Times (newspaper: <http://www.jzsbs.com/>)

“Visual” at “Channel Culture” of Orient TV of Shanghai

Zudem könnten wir verschiedene Außenwirtschaftsmagazine für eine Medienpartnerschaft gewinnen.

